

**Protokoll 03/2019**  
**Sitzung des Rates des Instituts für Mathematik vom 30.04.2019**



- Beschlüsse, Festlegungen, Informationen -

**Institutsrat:**

*ProfessorInnen:* G. Farkas, A. Filler, E. Große-Klönne, A. Mielke, K. Mohnke, M. Reiß, C. Tischendorf

*Wissenschaftliche MitarbeiterInnen:* D. Groh, H. Rabus

*Sonstige MitarbeiterInnen:* M. Gödeker, H. Pahlisch

*StudentInnen:* U. Möhlenbruch, A.-B. Bianchi (in Vertretung für T. Schüpferling)

*Entschuldigt:* ---

*Gäste:* A. Herwig, I. Newton, J. Sprechels,

*Protokollantin:* H. Pahlisch

**Öffentlicher Teil**

**0. Begrüßung**

Beginn: 13:15 Uhr – Frau Tischendorf begrüßt alle Anwesenden.

**1. Beschluss der nachfolgenden Tagesordnung**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Tagesordnung wird im nichtöffentlichen Teil um zwei Vorlagen zu Anträgen auf Deputatsreduzierungen erweitert und mit dieser Änderung einstimmig angenommen (13/0/0).

**2. Bestätigung des Sitzungsprotokolls vom 09.04.2019**

Das Protokoll der Institutsratssitzung vom 09.04.2019 wird einstimmig angenommen (13/0/0).

**3. Bericht der Institutsleitung**

3.1. Frau Tischendorf berichtet über neue Verwaltungsstrukturen an der HU:

- Frau Baron ist neue Leiterin des International Office.
- Frau Mangelsdorf wurde als Leiterin der Abteilung Kommunikation, Marketing und Veranstaltungsmanagement eingesetzt.
- In der Haushaltsabteilung stehen derzeit verschiedene Neubesetzungen an. Dadurch kann es zu Verzögerungen im gewohnten Ablauf kommen.

3.2. Der Vizepräsident für Haushalt, Personal und Technik hat die Fakultäten und Institute aufgefordert, konkrete Konzepte zur Verwendung der Programmpauschalen vorzulegen. Dies betrifft nicht nur die dezentralen Programmpauschalen der Institute sondern auch die Verwendung der Programmpauschalen in den einzelnen Lehrstühlen der Institute.

3.3. Frau Tischendorf informierte über geplante Änderungen im BerlHG zu den studentischen Hilfskräften. Es ist weiterhin geplant, noch im Sommersemester 2019 neue – tarifkonforme – Stellen für die Beschäftigung studentischer Hilfskräfte zu schaffen.

3.4. Es ist ein Ersatz für die geltende Kapazitätsverordnung KapVo (Verordnung über die Kapazitätsermittlung, die Curricularnormwerte und die Festsetzung von Zulassungszahlen) im Gespräch. Diskutiert werden in diesem Zusammenhang bundesweit u.a. die Fragen der Anrechnung von Drittmittelmitarbeitern für Lehre, die Art von S-Professuren, verschiedene Modelle der Ausgestaltung von Professuren (u.a. Jülicher Modell), Probleme der Anrechnung von Praktika/ Exkursionen/ Abschlussarbeiten/ Graduiertenschulen, neue Departmentsstrukturen (wie z.B. eine gemeinsame Infrastruktur zwischen den 3 Berliner Universitäten) und weitere Problematiken. Es werden auch Überlegungen angestellt, von einer Bedarfsrechnung zur Messung an Absolventenzahlen überzugehen.

3.5. Frau Tischendorf informierte über eine wesentliche Änderung in der Frage zur Umsatzsteuer an Universitäten: Ab 2020 sind alle Universitäten, auch die Humboldt-Universität zu Berlin, nicht mehr hoheitlich, sondern als gewerblich einzustufen. Durch diese neuen Rahmenbedingungen ergeben sich erhebliche Anforderungen, die bei der Einwerbung und Ausführung von Aufträgen im Auftrag Dritter zu beachten sind. Daraus resultiert ein erheblicher Verwaltungsaufwand für die Hochschulen. In Vorbereitung darauf sind wir aufgefordert, alle Verträge und Vereinbarungen mit anderen Institutionen (sowohl zentral als auch von allen Lehrstühlen und Mitarbeitern), z.B. zur Raumnutzung, zu erfassen.

3.6. Frau Tischendorf wies darauf hin, dass in Zukunft bei der Vorbereitung und Ansiedelung von ERC-Grants nicht nur das Service-Zentrum Forschung, sondern auch der Prodekan für Forschung an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, Prof. Dr. Jan Plefka, eingebunden werden muss.

#### **4. Vorstellung der neuen Mitarbeiterin im Prüfungsbüro**

Frau Dr. Iris Newton hat sich den Ratsmitgliedern als neue Mitarbeiterin im Prüfungsbüro vorgestellt. Sie ist seit Beginn des Sommersemesters 2019 zuständig für die Studierenden im Studiengang Mono-Master Mathematik. Perspektivisch wird sie auch den gemeinsamen Bachelor-Studiengang IMP (Informatik, Mathematik, Physik) betreuen.

#### **5. Auswirkungen der geänderten Öffnungszeiten der Zweigbibliothek Mathematik auf die Arbeit der Studierenden**

Die Fachreferentin Mathematik in der Zweigbibliothek Naturwissenschaften im Erwin Schrödinger-Zentrum, Frau Anja Herwig, hat sich auf Bitten des Institutsrates den Fragen zur aktuellen Situation in der Bibliothek gestellt. Durch die veränderten Bedingungen bei den Einstellungen studentischer Hilfskräfte hat sich die Personalsituation der Bibliothek stark verschlechtert und massive Auswirkungen auf die Möglichkeiten bei den Öffnungszeiten und im Service bewirkt. Eine Verbesserung ist derzeit nicht absehbar.

Um die Arbeitsbedingungen für die Studierenden zu erleichtern und die reduzierten Öffnungszeiten der Bibliothek wenigstens ansatzweise zu kompensieren, stellt der Institutsrat die Seminarräume 3.006, 3.007, 3.008 und 3.011 Montags bis Freitags in der Zeit von 17 bis 20 Uhr als Arbeitsräume zur Verfügung. Frau Herwig und die Fachschaft Mathematik prüfen gemeinsam, ob eine Verschiebung der Öffnungszeiten möglich und hilfreich wäre.

## **6. Lehrangebot Wintersemester 2019/2020**

Der Institutsrat bestätigt einstimmig (13/0/0) das Lehrangebot des Institutes für Mathematik für das Wintersemester 2019/2020.

Vorbehaltlich der besprochenen Änderungen in der Aufzählung werden die Lehraufträge mit und ohne Honorar auf Seite 10 der Vorlage bestätigt (13/0/0).

## **7. Verschiedenes**

---

(14:50 Uhr - Ende des öffentlichen Teiles)

Die nächste Institutsratssitzung findet am 28.05.2019 statt. Beginn 13:15 Uhr.

gez. Prof. Dr. Caren Tischendorf  
GID Institut für Mathematik